



STADT NAUMBURG (Saale)

HAUSHALTSSATZUNG

und

HAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2019

Inhaltsverzeichnis

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung	weiß	III
Vorbericht	weiß	V
Gesamtpläne	hellrosa	1
- Ergebnisplan gesamt Positionsnachweis	hellrosa	3
- Ergebnisplan gesamt Kontennachweis	hellrosa	4
- Finanzplan gesamt Positionsnachweis	hellrosa	16
- Finanzplan gesamt Kontennachweis	hellrosa	18
Teilergebnispläne	weiß	31
- Teilplan 0: Oberbürgermeisterbereich/Stabsstellen	weiß	33
- Teilplan 1: Fachbereich 1 Organisation und Finanzen	weiß	63
- Teilplan 2: Fachbereich 2 Stadtentwicklung und Bau	weiß	165
- Teilplan 3: Fachbereich 3 Bürgerdienstleistungen	weiß	211
Teilfinanzpläne	chamois	261
- Teilplan 0: Oberbürgermeisterbereich/Stabsstellen	chamois	263
- Teilplan 1: Fachbereich 1 Organisation und Finanzen	chamois	281
- Teilplan 2: Fachbereich 2 Stadtentwicklung und Bau	chamois	347
- Teilplan 3: Fachbereich 3 Bürgerdienstleistungen	chamois	375
Finanzplan Maßnahmen (Mittelfristplanung) incl. Zusammenstellung Investitionen 2019 - 2022	hellblau	409
Übersicht über die Budgets und Budgetierungsregeln	weiß	453
Anlagen		
- 1: Stellenplan	lachs	471
- 2: Übersicht über die aus VE voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	lachs	517
- 3: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen zu Beginn des Haushaltsjahres	lachs	519
- 4: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	lachs	523
- 5: Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen	lachs	525

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
- 6: Wirtschaftsplan 2019 der GWG Wohnungsgesellschaft Naumburg mbH	weiß	527
- 7: Wirtschaftsplan 2019 der Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH	weiß	545
- 8: Jahresabschluss 2017 der GWG Wohnungsgesellschaft Naumburg mbH	weiß	555
- 9: Jahresabschluss 2017 der Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH	weiß	559

HAUSHALTSSATZUNG der STADT NAUMBURG

für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlung enthält, wird

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit dem | |
| | a) Gesamtbetrag der Erträge auf | 67.347.900 € |
| | b) Gesamtbetrag der Aufwendung auf | 67.347.900 € |
| 2. | im Finanzplan mit dem | |
| | a) Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 64.392.100 € |
| | b) Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 62.651.300 € |
| | c) Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus Investitionstätigkeit auf | 6.850.400 € |
| | d) Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus Investitionstätigkeit auf | 7.466.600 € |
| | e) Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus der Finanzierungstätigkeit auf | 556.200 € |
| | f) Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus der Finanzierungstätigkeit auf | 2.083.400 € |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 556.200 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 2.544.500 € festgesetzt.

2020	=	735.000 €
2021	=	854.000 €
2022	=	955.500 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 10.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuer werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
Naumburg	316 v.H.	450 v.H.	380 v.H.
Bad Kösen	316 v.H.	450 v.H.	380 v.H.

In den Gebietsänderungsverträgen wurden für die Ortsteile folgende Hebesätze bis 31.12.2019 festgeschrieben:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
Crölpa-Löbschütz	300 v.H.	300 v.H.	300 v.H.
Janisroda	350 v.H.	375 v.H.	350 v.H.
Prießnitz	300 v.H.	300 v.H.	300 v.H.

Ausgefertigt:
Naumburg, den

Bernward Küper
Oberbürgermeister

(Siegel)

Vorbericht zum Haushaltsplan 2019 der Stadt Naumburg

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist das wesentliche Instrument einer Kommune, um Stadtentwicklung, Bildung, Soziales, Kultur und Infrastruktur voranzutreiben und zu fördern. Denn ohne Bereitstellung finanzieller Mittel können Personal und Sachkosten nicht bezahlt werden. Der Haushaltsplan fasst die politische Programmatik der gesamten Stadtentwicklung in einem Zahlenwerk zusammen und ermächtigt die Stadtverwaltung nach seinem Beschluss durch den Gemeinderat und die Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde, die politisch vorgegebenen Ziele im jeweiligen Haushaltsjahr umzusetzen.

Der jetzige Haushaltsplan ist bereits der neunte Haushaltsplan, der nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung (Doppik) erstellt wird. Neben dem periodengerechten Ausweis von Erträgen und Aufwendungen ist es möglich, die kommunale Vermögenssituation sowie die Schuldenlage darzustellen, das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch zu ermitteln und somit die Voraussetzungen für die Beurteilung, Steuerung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung zu schaffen. Denn mehr Wirtschaftlichkeit und Bürgerorientierung sind die zentralen Ziele der Verwaltungsreform der Kommunen.

Die zum 01.01.2011 zu erstellende Eröffnungsbilanz wurde dem Gemeinderat im April 2014 vorgelegt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Naumburg wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co.KG Leipzig durchgeführt und entsprach allen gesetzlichen Vorschriften.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes lagen die festgestellten Jahresabschlüsse für 2011, 2012, 2013 und 2014 vor. Der Gemeinderat der Stadt Naumburg hat die vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschlüsse beschlossen und dem Oberbürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA die Entlastung erteilt.

Jahresabschluss Haushaltsjahr	Beschlussfassung im Gemeinderat	Jahresergebnis
2011	02.11.2016	967.088,38 €
2012	14.06.2017	825.293,33 €
2013	08.11.2017	795.794,70 €
2014	07.11.2018	1.849.855,77 €

Der Jahresabschluss 2015 wird derzeit erstellt und kann dem Rechnungsprüfungsamt in diesem Jahr zur Prüfung vorgelegt werden.

Die neue Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden, Landkreise und Verbandsgemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung – KomHVO) trat am 01.01.2016 in Kraft. Die verbindlichen Muster zur Haushaltsführung sowie Haushaltssystematik der Kommunen wurden mit Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport am 12.12.2016 veröffentlicht und traten zum 01.01.2017 in Kraft.

Gemäß § 1 Abs. 2, Ziffer 1 KomHVO LSA ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll nach § 6 KomHVO LSA einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Der Vorbericht soll weiterhin einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten. Soweit die Ansätze nicht errechnet werden konnten, beruhen sie auf vorsichtigen Schätzungen und Erfahrungswerten.

Allgemeines

Gesamtfläche 12.989 ha

Einwohner: (Stand 31.12.2017) 32.755

Ortsteile:	Bad Kösen	Beuditz	Boblas
	Crölpa-Löbschütz	Eulau	Flemmingen
	Fränkenau	Freiroda	Großjena
	Großwilsdorf	Hassenhausen	Heiligenkreuz
	Janisroda	Kleinheringen	Kleinjena
	Kreipitzsch	Kukulau	Meyhen
	Neidschütz	Neuflemmingen	Neujanisroda
	Prießnitz	Punschrau	Rödigen
	Roßbach	Saaleck	Schellsitz
	Schieben	Schulpforte	Tultewitz
	Wettaburg		

Grundschulen:	Albert-Schweitzer-Schule	Bergschule Bad Kösen
	Georgenschule	Max-Klinger-Schule
	Uta-Schule	Salztorschule

Kindertagesstätten:	„Bummi“ Naumburg	„Max Klinger“ Kleinjena
	„Flemminger Kinderwelt“ Flemmingen	„Wirbelwind“ Hassenhausen
	Buchholzstraße Kinderkrippe Naumburg	„Kleine Landstrolche“ Prießnitz
	„Sonnenschein“ Bad Kösen	„Sonnenschein“ Naumburg
	„Rasselbande“ Crölpa-Löbschütz	

Bibliothek:	Stadtbibliothek Jägerstraße
	Kinderbibliothek H.-v.-Stephan-Platz

Museen:	Hohe Lilie Naumburg	Max-Klinger Haus
	Nietzsche-Zentrum	Romanisches Haus Bad Kösen

1. Ergebnis- und Finanzplan 2019

Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan:	
Gesamtbetrag der Erträge	67.347.900
Gesamtbetrag der Aufwendungen	67.347.900
Jahresergebnis	0
Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan:	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.392.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.651.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.850.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.466.600
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	556.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.083.400

2. Ergebnisplan

Der Ergebnisplan beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Haushaltsjahres und gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde. Im Ergebnisplan werden der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen vollständig abgebildet. Damit ist er der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsplans.

2.1. Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes insgesamt

2.2. Aufwendungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2019 in Euro
1	Steuern und ähnliche Abgaben	20.793.700
2	+Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.741.900
3	+sonstige Transfererträge	18.000
4	+öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.227.000
5	+privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.598.800
6	+sonstige ordentliche Erträge	5.625.400
7	+Finanzerträge	338.100
8	+aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	5.000
9	=Ordentliche Erträge	67.347.900
10	Personalaufwendungen	20.384.400
11	+Versorgungsaufwendungen	0
12	+Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.535.300
13	+Transferaufwendungen	27.164.500
14	+sonstige ordentliche Aufwendungen	3.277.400
15	+Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	250.200
16	+bilanzielle Abschreibungen	4.736.100
17	=Ordentliche Aufwendungen	67.347.900
18	=Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	0
19	Außerordentliche Erträge	0
20	-außerordentliche Aufwendungen	0
21	=Außerordentliches Ergebnis	0
22	=Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 18 und 21)	0
23	+Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.339.500
24	-Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.339.500
25	=Ergebnis	0

Die Aufwendungen besitzen ein Gesamtvolumen von 67.347.900 €. Diese sind gegenüber dem Volumen des Vorjahres um 5.285.300 € erhöht.

2.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen betreffen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Leistungsentgelte, Dienstbezüge, Beiträge zur Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft, Aufwendungen für Dienstjubiläen und Beihilfen. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen nehmen mit 20.384.400 € einen Anteil von 30,27 % an den gesamten Aufwendungen des Haushaltsjahres 2019 ein und liegen mit 907.100 € über dem Vorjahresansatz. Nachfolgende Aufstellung gibt einen Einblick in die einzelnen Bereiche die die Aufwendungen betreffen.

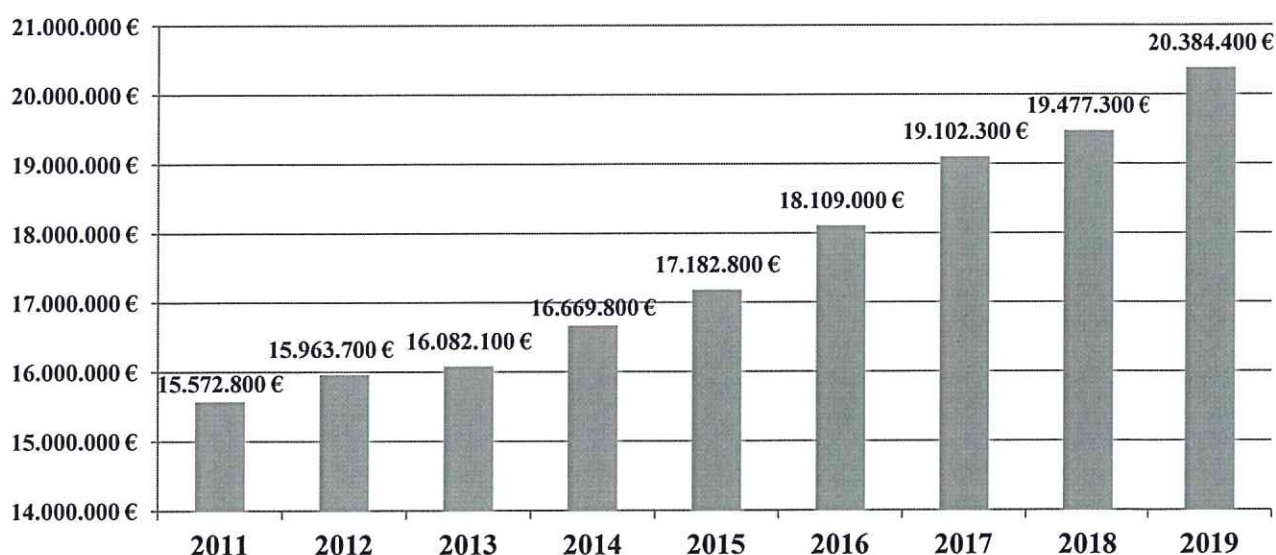
Bereich	2018		2019		Erläuterung
	Betrag	Prozent	Betrag	Prozent	
Kernverwaltung	8.473.000 €	43,50%	8.823.500 €	43,29%	Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten ist im Vergleich zum Vorjahr trotz Tarifsteigerung und zusätzlicher Stellen leicht gesunken.
Kindertages-einrichtungen	4.954.000 €	25,43%	5.169.100 €	25,36%	Auch hier ist der Anteil an den Gesamtpersonalkosten im Vergleich zum Vorjahr trotz Tarifsteigerung leicht gesunken.
Kommunale Dienste und Friedhöfe	3.286.800 €	16,88%	3.443.900 €	16,89%	Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Der Kostenanstieg liegt im Wesentlichen an den vereinbarten Tarifsteigerungen.
Freiwillige Aufgaben	2.763.500 €	14,19%	2.947.900 €	14,46%	Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Dies liegt zum einen an den vereinbarten Tarifsteigerungen sowie zusätzlicher Stellen.

Die Personalbedarfsberechnung an Hand der Vorgaben des Landes zur Größe der Kernverwaltung in Gemeinden (PBB Land) wird seit 2017 geführt. Die Kernverwaltung verfügte mit Stand 30.06.2018 über 156,025 Planstellen (VbE), davon waren auf Grund unbesetzter Stellen und Teilzeitbeschäftigung lediglich 145,100 VbE besetzt. Der Altersdurchschnitt in der Kernverwaltung betrug am 01.11.2018 48,50 Jahre und das Durchschnittsalter der Führungskräfte 51,31 Jahre.

Auch bei der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis von Auszubildenden im Anschluss der Ausbildung wird das Durchschnittsalter der Kernverwaltung bis 2020 50 Jahre überschreiten und beginnt erst ab 2025 zu fallen. Auf Grundlage des PBB Land (4 Mitarbeiter/innen Kernverwaltung pro 1.000 Einwohner) ergibt sich bereits ab 2023 eine Personalunterdeckung, die 2025 5 Mitarbeiter/innen und 2030 23 Mitarbeiter/innen beträgt (Bezugsgröße 6. regionalisierte Bevölkerungsprognose.)

Das Sachgebiet Kommunale Dienstleistungen verfügte mit Stand 30.06.2018 über 54 Mitarbeiter/innen zzgl. Leitungspersonal und Saisonarbeiter. Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter/innen liegt am 01.11.2018 bei 52,52 Jahren. Die „gesunde Mischung“ aus älteren, erfahrenen und jungen, körperlich leistungsfähigen Mitarbeiter/innen ist nicht vorhanden. Die Teilnahme an einem Vergleichsring der KGSt ergab, dass eine ähnliche Personalstruktur auch in anderen Bauhöfen in Mitteldeutschland zu finden ist.

Entwicklung Gesamtpersonal- und Versorgungsaufwendungen:



2.2.2. Sach- und Dienstleistungen

Die Ansätze für Sach- und Dienstleistungen beinhalten den Verwaltungsaufwand für den laufenden Betrieb der Stadtverwaltung. Dies sind u.a. Verbrauchsmaterial, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Energie, Wasser, Abwasser, Material und bezogene Leistungen für Reparatur und Instandhaltung, Aufwandsentschädigungen, Fremdinstandhaltung, Wartungskosten, Fremdreinigung, Fremdensorgung sowie Prüfungs- und Beratungskosten. Der Ansatz wurde mit insgesamt 11.535.300 € (17,13 %) eingestellt und liegt um 636.300 € über dem Ansatz des Vorjahres. Nachfolgend eine Aufstellung über wesentliche Positionen bei den Sach- und Dienstleistungen:

Sach- und Dienstleistungen	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Unterhaltung Grundstücke u. bauliche Anlagen *Fortführung Brandschutz Schulen, Fortführung Jägerkaserne, Notsicherung Rudelsburg, Friedhof	684.000	1.106.300	422.300
Unterhaltung Grundstücke Verwaltung GWG *Miete und Umbauarbeiten für neuen Bibliothekstandort (Salzstraße) 130T€	2.557.300	2.746.800	189.500
Hochwasserschäden 2013	3.018.400	2.827.400	-191.000
div. Unterhaltung (Wege/Beschilderung/Bäume usw.) *Unterhaltung Teiche und Gräben, Unterhaltung der Freianlagen Schulen und KTE; Unterhaltung und Reparatur Straßen und öffentliche Beleuchtung	816.300	862.300	46.000
Mieten und Pachten	55.600	52.100	-3.500
Leasing *Verringerung der Leasingraten EDV/Druck- und Kopiertechnik	486.000	461.900	-24.100
Reinigungskosten/Wasser- u. Abwasserkosten/ Energiekosten *Verringerung der Energiekosten	447.300	432.300	-15.000
Versicherungen *Erhöhung der Versicherungsbeiträge für Gebäudeversicherung	37.800	45.100	7.300
Grundsteuer	8.500	8.500	0
Deponiekosten	126.800	126.200	-600
Bewachungskosten	7.000	7.000	0
Haltung Fahrzeuge/Fahrzeugsteuer/Fahrzeugversicherung/ Treibstoffe *Mehrkostenbedarf für Reparaturleistungen (Fuhrpark und FFW)	331.900	346.600	14.700
Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	110.800	94.100	-16.700
Wartungskosten bewegliches Vermögen/ Computer *Mehrkosten für Einführung E-Rechnung	166.200	197.400	31.200
Unterhaltung bewegliches Vermögen *Mehrkosten für Unterhaltung Motorboote	97.600	109.400	11.800
Kosten sicherheitstechnische Belange	20.500	11.000	-9.500
Dienst- und Schutzbekleidung	70.500	70.800	300
Aus- und Fortbildung *Qualifizierung 380 Beschäftigte	100.800	120.200	19.400
Eingliederungsmanagement/Jubiläen/ Verpflegungskosten	7.500	8.500	1.000
Lehrmittel/Bücher/Schwimmunterricht/ Freitische usw. *Mehrbedarf für Kosten Schwimmunterricht	50.700	55.000	4.300
Kosten Ausstellung/Bestandspflege/Druckerzeugnisse *Kostenerhöhung für Ausstellungen im Schlösschen/Druckerzeugnisse Tourismus	87.100	116.100	29.000
Beschaffung Bücher/Zeitung/Zeitschriften	66.200	67.200	1.000

Sach- und Dienstleistungen	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Kosten Städtepartnerschaft/Gästebetreuung/ Empfänge und Ehrungen	23.700	17.800	-5.900
Ausgaben Hortgestaltung/Kindertag/Heimatfeste/ Kirschfestumzug	80.800	79.600	-1.200
Veranstaltungskosten *zweijähriger Rhythmus Hildebrandt-Tage, Straßentheater, Uta-Treffen/Theaterprojekt "Susanna-Oratorium von Georg Friedrich Händel"	391.500	526.600	135.100
Stadtführungen *Erhöhung der Anzahl, dto. Mehrerträge	38.000	39.500	1.500
Buchungsgebühren KISA/Wohngeld	124.600	123.700	-900
Kurierdienste/Netzbetreiberentgelt	4.200	4.400	200
Planungskosten *Bauleitverfahren Klinikum Burgenlandkreis, allgemeine Dorferneuerung, Verkehrsplanung und städtebauliche Planung	113.000	193.000	80.000
Vermessungsarbeiten GIS	8.500	8.500	0
sonstige Kosten *Sach- und Honorarkosten Fördermaßnahme KTE; Wasserbezugskosten Crölpa-Löbschütz	26.800	24.800	-2.000
Kontoführungsgebühren	7.000	7.000	0
Ausschreibungskosten	200	200	0
Miet- und Entsorgungskosten *Kostenerhöhung bei Kirschfest und Weinfest	25.400	32.500	7.100
Kosten Ersatzvornahme	200.000	55.000	-145.000
sonstige Dienstleistungen Dritter *Pflegeverträge Grünanlagen und Friedhöfe in den Ortsteilen	399.500	444.500	45.000
Managementgebühren GWG	61.000	61.000	0
Dienstleistungen Dritter, Sicherstellung Fahrbetrieb Blütengrund	40.000	45.000	5.000
Summe:	10.899.000	11.535.300	636.300

*Erläuterung

2.2.3. Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen wurden mit 27.164.500 € (40,33 %) geplant. Dies entspricht einer Aufwandserhöhung im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 von 3.415.400 €. Nachfolgend eine Aufstellung der Aufwendungspositionen bei den Transferaufwendungen:

Transferaufwendungen	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Umlagen an Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut *Verbandsumlage	28.400	7.800	-20.600
Beiträge Gewässerunterhaltungsverbände	137.000	137.000	0
Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, kurörtliche Infrastruktur	526.000	526.000	0
Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, Verlustausgleich Bulabana	0	0	0
Kostenloses WLAN Innenstadt/Öffentliche Gebäude	97.600	0	-97.600
Weitere Zuschüsse an private Unternehmen	16.700	15.000	-1.700
Zuschuss KTE Freie Träger *Erhöhung der Zuschüsse KTE Freie Träger für Mehraufwendung Personalkosten	10.134.400	10.562.900	428.500

Transferaufwendungen	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Zuschuss Stadion/Sportvereine/Sporttage *Erhöhung Zuschuss Stadion	81.500	96.500	15.000
Zuschuss Jugendzentrum Otto und Projekte der Jugendarbeit	117.000	116.500	-500
Zuschuss Fährverein	1.200	1.200	0
Zuschuss Tierparkförderung Bad Kösen	75.000	75.000	0
Zuschuss Kultur/Vereine und Verbände usw. *Erhöhung des Zuschusses Innenstadtverein für Citymanagement	38.300	58.800	20.500
Stadtsanierung Naumburg und Bad Kösen *Förderung privater Dritte	361.900	329.200	-32.700
Stadtumbau-Siedlungsstraße 28-30 (GWG)	0	633.800	633.800
Stadtumbau Ost-Anbau Bundesleistungszentrum Handball	352.100	0	-352.100
Stadtumbau-Statistische Sicherung Moritzplatz 8 (Stiftung VNW)	0	419.400	419.400
ASO-Sanierung Trinkhalle Kurpark Bad Kösen	20.000	20.000	0
ASO-Abriss ehemalige JVA (Privatinvestor)	0	1.266.800	1.266.800
Sanierung Gradierwerk Bad Kösen	0	200.000	200.000
Sonstige Zuschüsse übriger Bereich	0	5.000	5.000
Gewerbesteuerumlage *Erhöhung der Gewerbesteuer 2019	472.000	545.700	73.700
Kreisumlage *Anpassung an aktuelle Umlagegrundlagen	11.290.000	12.074.700	784.700
Leistung nach Eisenbahnkreuzungsgesetz	0	73.200	73.200
Summe:	23.749.100	27.164.500	3.415.400

*Erläuterung

2.2.4. sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betreffen die Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit und besitzen einen Planansatz von insgesamt 3.277.400 € (4,87 %). Die Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 441.500 €. Nachfolgend eine Aufstellung:

sonstige ordentlichen Aufwendungen	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Reisekosten Dienstreisen/pauschalisierte Aufwandsentschädigung *Preiserhöhung bei Bahnreisen	35.500	45.000	9.500
Winterdienstpauschale/Bereitschaftsdienst	57.800	59.100	1.300
Aufwendung ehrenamtlicher Tätigkeit	258.900	263.200	4.300
Mitgliedsbeiträge/Ausgaben besondere Rechte	81.900	84.300	2.400
Öffentlichkeitsarbeit	89.000	85.600	-3.400
Amtsblatt Stadt Naumburg	35.000	61.000	26.000
Bücher und Zeitschriften/Bürobedarf/Portogebühren/ Telefongebühren/Notarkosten/Sachverständigenkosten *externe Vergabe Fachkraft für Arbeitssicherheit; Sachverständigenkosten Bauordnung, Erhöhung Portogebühren	434.200	541.000	106.800
Prozess- und Verfahrenskosten/Vermessungskosten	30.000	35.000	5.000
Beschaffung Ausweisdokumente/Familienbücher	78.000	103.000	25.000

sonstige ordentlichen Aufwendungen	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Wahlkosten/Rücklastschriften/Verbrauchsmaterial *Ausgaben für Kommunal- und Europawahl	83.300	146.000	62.700
Geschäftsausgaben	114.500	104.000	-10.500
Schadensfälle/Graburkunden/Software/ Lizenzen *Erwerb kurzfristiger Lizenzen (Microsoft Office Lizenzen, Virenprogramme usw.)	56.200	51.200	-5.000
Sachbedarf EDV-Anlage/Geschäftsausgaben	4.900	4.900	0
Haftpflichtversicherung/Gemeindeunfallsicherung/ Beiträge Berufsge- nossenschaft/Feuerwehrunfallvers./ dienstl. Nutzung Privatfahrzeuge /Elektronikvers./ Ausstellungsvers./ Archiv- vers./Maschinenvers./ Flusskaskovers./Musikinstrumentenvers. *Erhöhung Versicherungsbeiträge	238.200	245.500	7.300
Körperschaftsteuer/Gewerbesteuer/Kapitalertragssteuer	7.100	7.100	0
Schul- und Hortumlage/KTE-Umlage/Rückerstattung überzahlter Beträge	172.000	166.000	-6.000
Straßenentwässerungskosten AZV Naumburg/Bad Kösen, Untere Unstrut *Erhöhung Straßenentwässerungskosten für AZV	419.600	470.000	50.400
Kostenerstattung am private Unternehmen *German Radar, NMB Straßenbahn, Gesa GmbH, Pflegeverträge, Küchenpersonal KTA	293.300	281.100	-12.200
Kostenerstattung an übrigen Bereich	52.200	52.200	0
Restbuchwert bei Anlageabgängen	0	90.900	90.900
Rückzahlung Fördermittel	0	0	0
Verfüugungsmittel	12.900	13.400	500
sonstige Kosten *Erhöhung Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen-Sterbefälle	56.400	67.400	11.000
Künstlersozialabgabe/Lokales Bündnis	11.000	11.500	500
Ankauf von Waren/Fremdleistungen/Karten *Erhöhung Ankauf von Waren (Innenstadt-Gutscheine)	214.000	289.000	75.000
Summe:	2.835.900	3.277.400	441.500

*Erläuterung

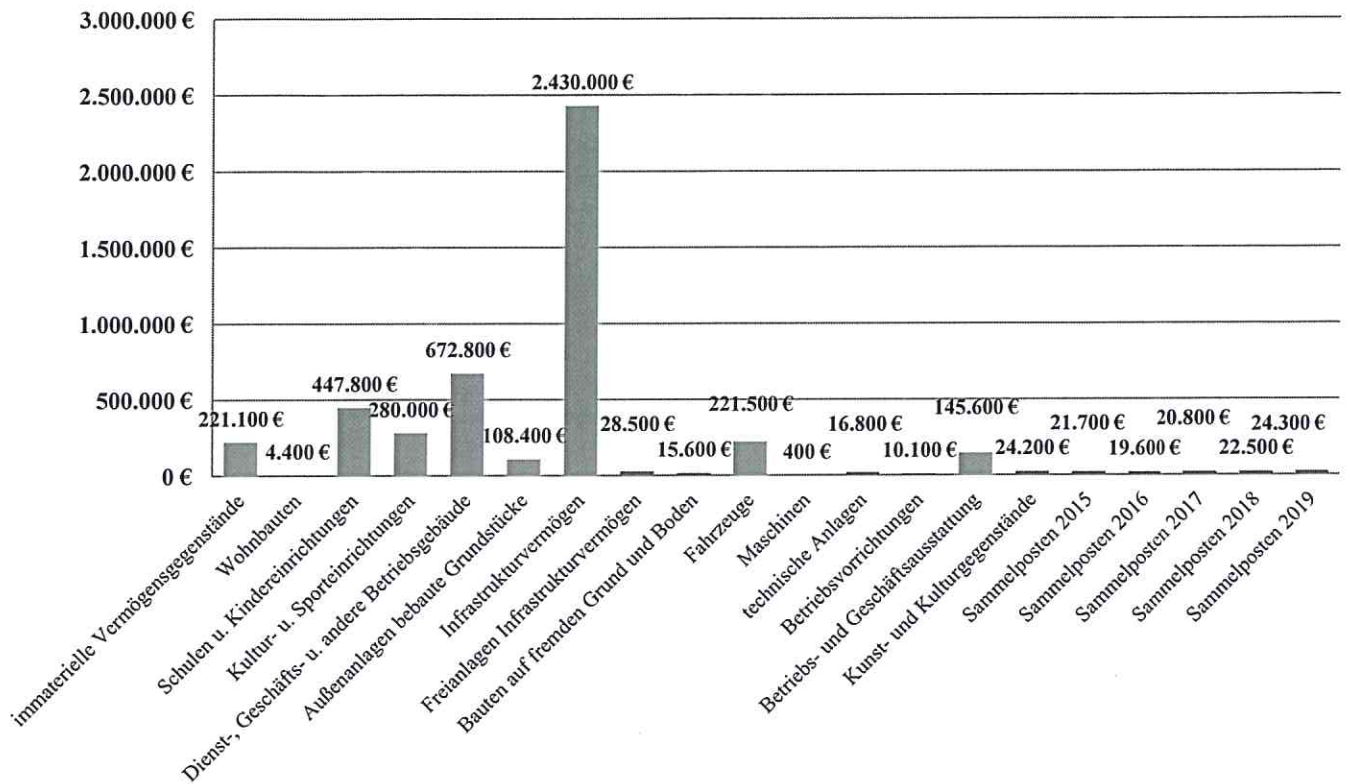
2.2.5. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen wurden mit 250.200 € (0,37 %) eingestellt. Dies entspricht einer Minderung des Aufwandes von 112.100 €. Durch Umschuldung von Krediten STARK II bis 2017 und die derzeitige Niedrigzinsphase bei Liquiditätskrediten konnten erhebliche Einsparungen erzielt werden.

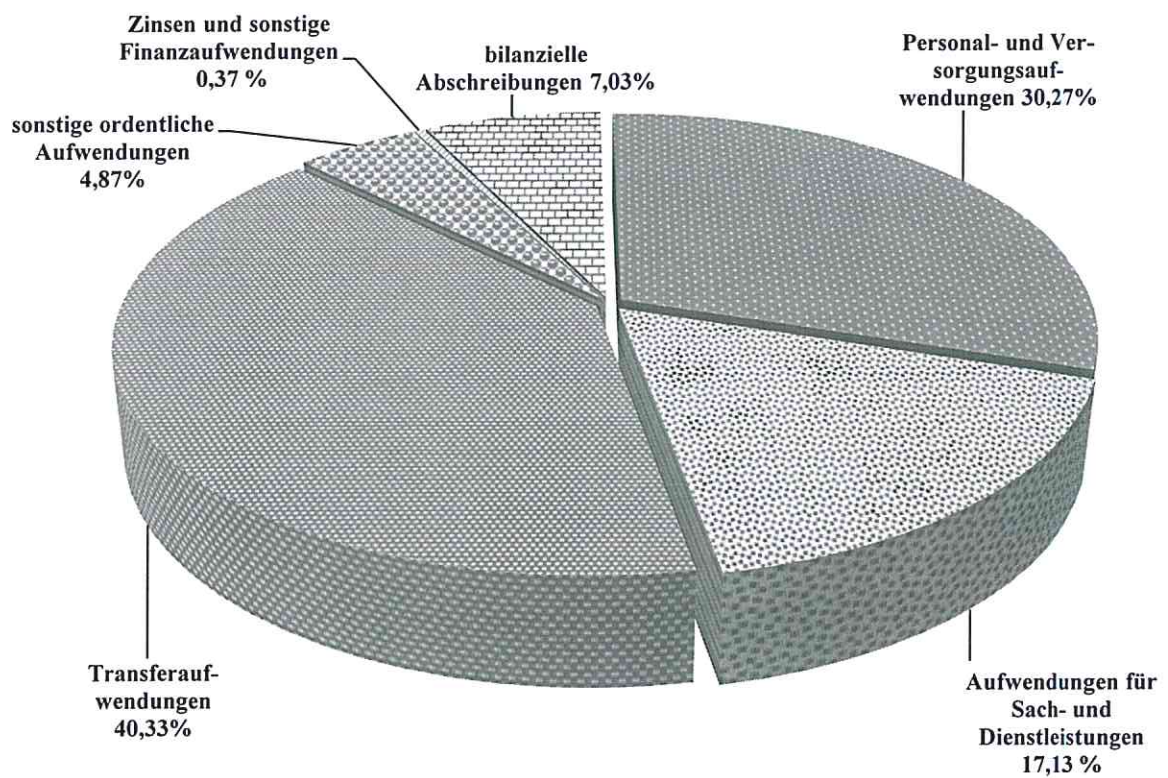
2.2.6. bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen betragen 4.736.100 €. Das entspricht einem Anteil von 7,03 % der Gesamtaufwendungen des Haushaltsjahres 2019. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Verringerung um 2.900 €.

Abschreibung

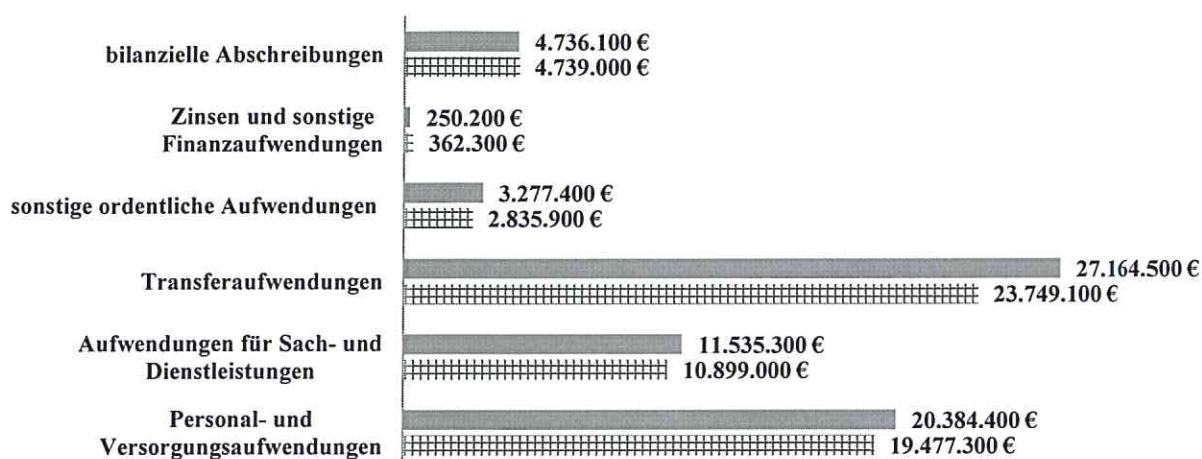


Aufwendungen des Ergebnishaushaltes



Aufwendungen Vergleich mit Vorjahr

■ 2019 ▨ 2018



2.3. Erträge

Im Haushaltsjahr 2019 werden Erträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 67.347.900 € erwartet. Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 4.841.800 €.

2.3.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sind Erträge von 20.793.700 € (30,87 %) zu erwarten. Hierunter fallen Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer sowie Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Nachfolgend eine Aufstellung der Erträge bei den Steuern und ähnlichen Abgaben:

Steuern und ähnliche Abgaben	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Grundsteuer A	180.700	185.000	4.300
Grundsteuer B	3.405.800	3.575.000	169.200
Gewerbesteuer	5.100.000	5.900.000	800.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer *Neuberechnung lt. FAG Orientierungsdaten	8.251.900	9.088.100	836.200
Gemeindeanteil Umsatzsteuer *Neuberechnung lt. FAG-Orientierungsdaten	1.748.500	1.713.600	-34.900
Vergnügungssteuer	95.000	105.000	10.000
Hundesteuer	170.000	185.000	15.000
Zweitwohnungssteuer	39.000	42.000	3.000
Summe:	18.990.900	20.793.700	1.802.800

*Erläuterung

2.3.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind mit 32.741.900 € (48,62 %) einzustellen. Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 2.880.100 €. Nachfolgend eine Aufstellung:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Schlüsselzuweisung vom Land *lt. Neuberechnung FAG-Orientierungsdaten	15.414.200	15.111.700	-302.500
Auftragskostenerstattung	2.225.000	2.243.100	18.100
Zuweisung für laufende Zwecke v. Bund *KTE Sprache = Schlüssel zur Welt, Kulturstiftung	61.800	49.000	-12.800
Zuweisung laufende Zwecke v. Land *Theater; Bibliothek	298.300	251.400	-46.900
Zuweisungen vom Land *Sicherung Jägerkaserne; Dorferneuerung Punschrau; Notsicherung Rudelsburg; Siedlungsstraße 28-30 (GWG); Moritzplatz 8 (Stiftung VNW); Trinkhalle Bad Kösen; Abriss JVA; Gradierwerk Bad Kösen; Theaterprojekt "Susanna"	460.900	2.662.400	2.201.500
Feuerschutzsteuer	21.400	25.000	3.600
Soforthilfeprogramm Hochwasserkatastrophe 2013	3.018.400	2.827.400	-191.000
Kostenpauschale örtl. Träger Jugendhilfe	2.527.000	2.941.600	414.600
Kostenpauschale örtl. Träger Jugendhilfe für KTE Freie Träger	5.376.700	5.930.100	553.400
Stadtсанierung Naumburg-Förderung privater Dritter	289.500	263.400	-26.100
sonstige Zuschüsse und Einnahmen * Lotto-Toto; Zuschuss Kubi Trinkhalle Kurpark; Zuschuss Priv.Investor JVA; Zuschuss BLK Gradierwerk;	168.600	436.800	268.200
Summe:	29.861.800	32.741.900	2.880.100

*Erläuterung

2.3.2. sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge sind mit 18.000 € (0,03 %) vorgesehen und bleiben gegenüber dem Vorjahr gleich. Die Schuldendiensthilfe vom Land (STARK II) zur Umschuldung von Krediten lief zum 31.12.2017 aus.

2.3.3. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind mit 5.227.000 € (7,76 %) geplant und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 303.500 €. Nachfolgend eine Aufstellung der Erträge für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Verwaltungsgebühren	373.300	407.000	33.700
Gebühren Ausschreibungsunterlagen	3.000	1.000	-2.000
Elternbeiträge Stadt u. Freie Träger	3.280.900	3.243.000	-37.900
Einnahmen Parkscheinautomaten/ Dauerparker	194.700	305.000	110.300
Sondernutzgebühren	53.500	53.500	0
Benutzungsgebühren	60.900	49.200	-11.700

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Standgebühren	131.200	131.200	0
Liege- und Grabstellengebühren	90.800	106.800	16.000
Benutzungsgebühren Trauerhalle	80.000	80.000	0
Entgelte Feuerwehreinsätze	20.000	30.000	10.000
Nutzungsentgelt Fähre Blütengrund	40.000	45.000	5.000
Kurtaxe Bad Kösen – Kliniken	290.000	290.000	0
Kurtaxe Bad Kösen – Übernachtungen	54.000	55.000	1.000
Kurtaxe Naumburg - Übernachtung	175.000	350.000	175.000
sonstige Einnahmen	76.200	80.300	4.100
Summe:	4.923.500	5.227.000	303.500

2.3.4. privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind 2.598.800 € (3,86 %) zu erwarten und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 102.300 €. Einen Überblick über diese Leistungsentgelte liefert die nachfolgende Aufstellung:

privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Mieteinnahmen bebaute Grundstücke	11.500	2.400	-9.100
Einnahmen bebaute Grundstücke in Verwaltung GWG	476.800	507.500	30.700
Erbbaupacht	55.000	55.000	0
Pachteinnahmen unbebaute Grundstücke	155.000	160.000	5.000
Miet- und Pachteinnahmen/Ausleihgebühren	18.000	14.700	-3.300
Eintrittsgelder	384.800	387.200	2.400
Kostenerstattungen vom Land	183.100	189.100	6.000
*Kindereinrichtungen; Kriegsgräberpflege			
Schulumlage/Umlage von Gemeinden/Kostenerstattg. Gemeinden	710.500	711.000	500
Erstattung Geschwisterermäßigungen KTE	233.300	234.900	1.600
Kostenerstattung private Unternehmen	23.300	68.300	45.000
Kommunalrabatt Energieversorger	1.000	1.000	0
Sonstige Kostenerstattungen	244.200	267.700	23.500
*ordnungsbehördliche Maßnahmen, Ersatzvornahmen, Sachverständigenkosten, Sonstiges			
Summe:	2.496.500	2.598.800	102.300

*Erläuterung

2.3.5. sonstige ordentliche Erträge

In der Kontengruppe sonstige ordentliche Erträge sind Mittel in Höhe von 5.625.400 € (8,35 %) geplant. Diese verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 261.300 €. Hier werden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Erträge aus der Veräußerung von Gebäuden und Grundstücken, Verwarn- und Bußgelder sowie Erträge aus Verkäufen dargestellt. Einen Überblick über die ordentlichen Erträge liefert die nachfolgende Aufstellung:

sonstige ordentliche Erträge	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Konzessionsabgaben	1.422.100	1.417.500	-4.600
Erträge Auflösung Sonderposten	2.961.100	3.076.900	115.800
Erträge aus Veräußerungen, Grundstücke usw.	301.800	1.400	-300.400
Verwarn- und Bußgelder; Mahngebühren; Stundungszinsen usw.	667.600	528.000	-139.600
Erträge aus Verkäufen	432.000	505.900	73.900
Ertrag aus Auflösung RAP Liege- und Grabstellengebühr	102.100	95.700	-6.400
Summe:	5.886.700	5.625.400	-261.300

2.3.6. Finanzerträge

Im Bereich der Finanzerträge, welche insbesondere die Gewinnbeteiligung an den kommunalen Unternehmen betreffen, sind Mittel in Höhe von 338.100 € (0,50 %) vorgesehen. Das sind 14.400 € mehr als im Vorjahr. Einen Überblick über die Finanzerträge liefert die nachfolgende Aufstellung:

Finanzerträge	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Abweichung 2019 zu 2018 in Euro
Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	0
Gewinnablieferung eigener Unternehmen	200.000	200.000	0
*Ausschüttung Verkaufserlös GWG			
Dividendenzahlungen	73.700	73.700	0
Sonstige Finanzerträge			
*Rückzahlung Ausgleichszahlung/Vorschuss Verlustausgleich Bulabana Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH (Ertrag = Aufwand)	0	0	0
Nachzahlungszinsen nach §233a AO	50.000	64.400	14.400
Summe:	323.700	338.100	14.400

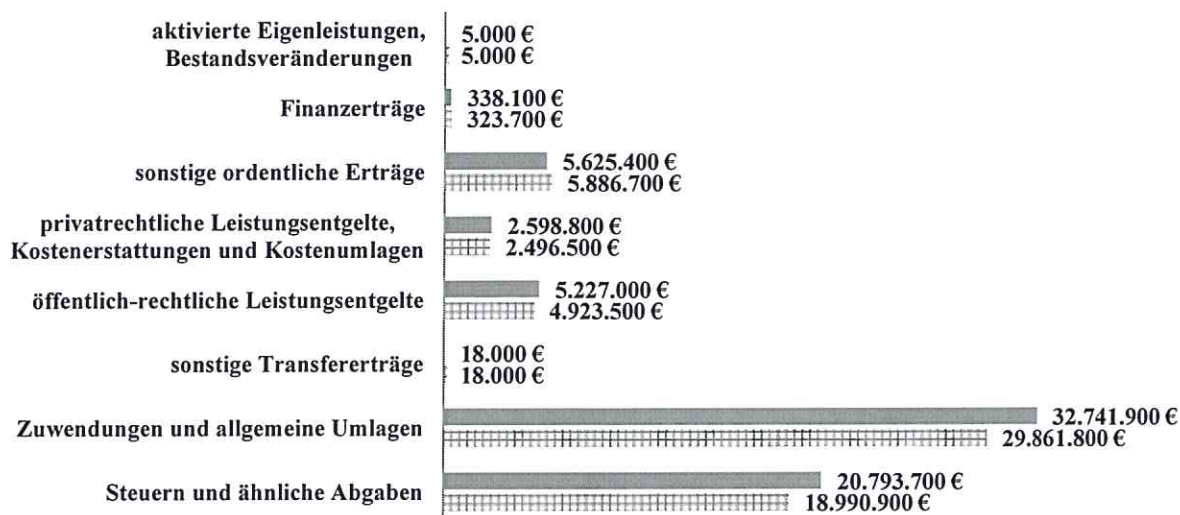
*Erläuterung

2.3.7. aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen

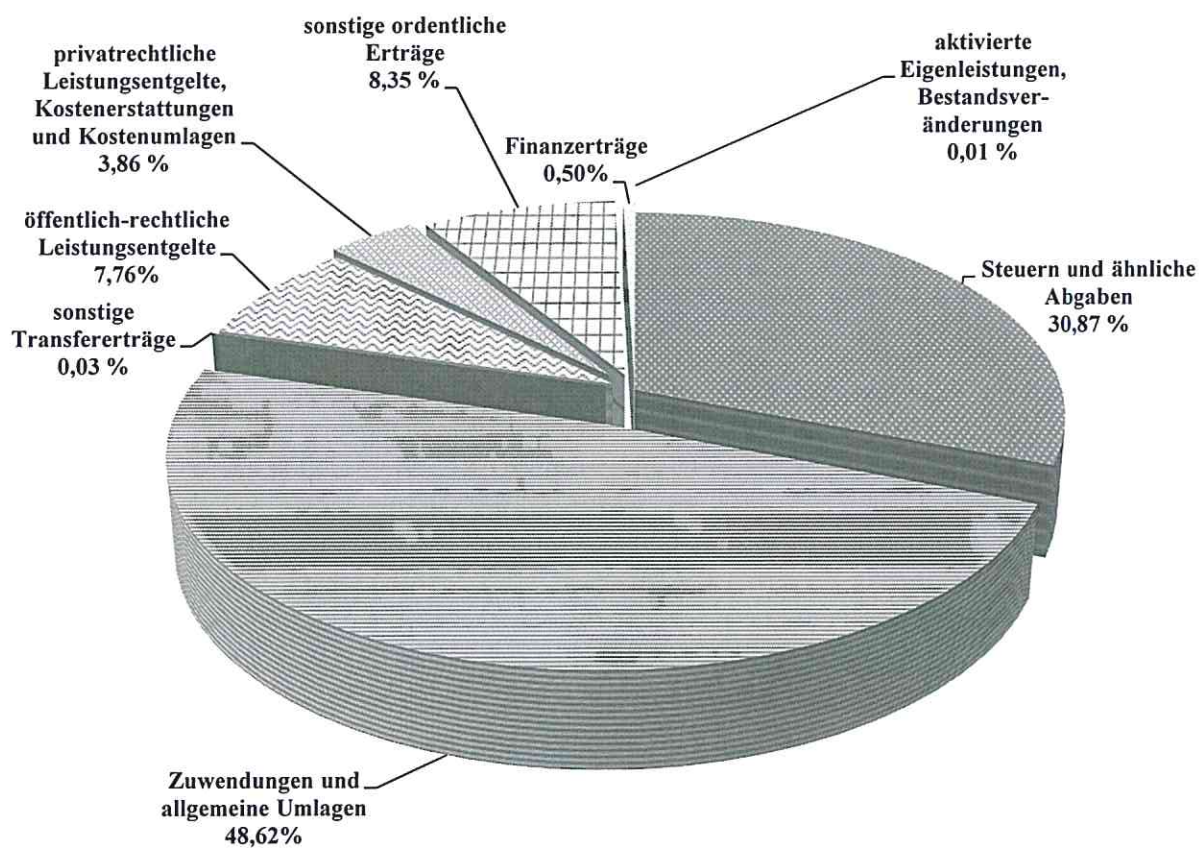
Die aktivierten Eigenleistungen verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht. Es sind Mittel in Höhe von 5.000 € vorgesehen. Aktivierte Eigenleistungen entstehen bei der Stadt Naumburg ausschließlich für Leistungen des SG Kommunale Dienstleistungen zur Herstellung oder Erweiterungen von Vermögensgegenständen (z.B. Einbau von Bänken, Papierkörben, Spielgeräten, Schaffung neuer Gehwege o.ä.).

Erträge Vergleich mit Vorjahr

■ Haushaltsjahr 2019 ▨ Haushaltsjahr 2018



Erträge des Ergebnishaushaltes



2.4. Übersicht Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushaltes nach Produkten

Produkt	Bezeichnung	Plan 2019		
		Erträge	Aufwand	Saldo
		in Euro		
11.11.xx	Steuerung der Kommune (Oberbürgermeister, Gemeindeorgan, Gleichstellung, Personalvertretung)	2.000	696.000	-694.000
11.12.xx	Finanzmanagement, Rechnungsprüfung	104.600	1.624.600	-1.520.000
11.13.xx	Zentrale Dienste	71.300	5.311.700	-5.240.400
11.14.00	Personalverwaltung und Personalmanagement	31.900	1.446.100	-1.414.200
11.14.10	Rechtsangelegenheiten	300	94.400	-94.100
11.17.00	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.211.100	2.465.700	-1.254.600
11.17.01	Liegenschaften	355.000	272.800	82.200
11.17.02	Steuerpflichtige Verpachtung	8.400	52.000	-43.600
11.18.00	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Städtepartnerschaft	200	184.500	-184.300
12.12.00	Wahlen	33.500	105.400	-71.900
12.21.00	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	39.500	372.400	-332.900
12.21.10	Zentrale Bußgeldstelle	436.900	290.100	146.800
12.22.00	Gewerbeangelegenheiten	33.200	154.300	-121.100
12.25.00	Verkehrsangelegenheiten	399.500	555.400	-155.900
12.27.xx	Einwohner-, Pass- und Meldewesen, Personenstandswesen	218.800	898.900	-680.100
12.61.00	Brandschutz	2.994.900	3.879.900	-885.000
21.11.xx	Grundschulen	241.200	1.826.600	-1.585.400
24.31.00	Allgemeine Schulverwaltung	15.000	83.200	-68.200
25.21.00	Städtische Museen und Sammlungen	217.300	1.209.700	-992.400
25.22.00	Stadtarchiv	14.200	141.900	-127.700
26.11.00	Theater Naumburg	468.000	1.003.000	-535.000
26.21.00	BgA Kulturpflege	101.600	193.700	-92.100
26.21.10	Konzerte, Musikpflege und Vereinsförderung	13.100	96.500	-83.400
27.21.00	Stadt- und Kinderbibliothek	60.200	739.500	-679.300
28.11.00	Kulturpflege und Heimatfeste	248.400	301.200	-52.800
34.61.00	Gewährung von Wohngeld	0	197.000	-197.000
36.31.00	Stadtjugendpflege	500	47.600	-47.100
36.51.xx	Hort und Kindertagesstätten (eigene)	4.220.500	5.806.200	-1.585.700
36.51.50	Allgemeine Kindertagesstättenverwaltung (fremde)	8.945.200	11.071.500	-2.126.300
36.61.00	Jugendfreizeitzentren	43.500	188.100	-144.600
36.61.10	Spiel- und Bolzplätze	8.600	142.000	-133.400
36.70.00	Soziale Vereinsförderung	0	0	0
42.11.00	Förderung des Sports	47.500	226.000	-178.500
42.41.00	Bewirtschaftung der Sportstätten	10.700	61.900	-51.200
51.11.00	Städtebauliche Planung	46.800	705.000	-658.200
51.12.00	Städtebauliche Sanierung	2.776.100	3.241.400	-465.300
52.11.00	Maßnahmen der Bauaufsicht	211.000	465.400	-254.400
52.31.00	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	105.900	-105.900
53.11.00	Konzessionsabgabe Strom	908.200	0	908.200
53.21.00	Konzessionsabgabe Gas	71.100	0	71.100
53.31.00	Konzessionsabgabe Wasser	438.200	0	438.200

Produkt	Bezeichnung	Plan 2019		
		Erträge	Aufwand	Saldo
		in Euro		
53.31.10	Wasserversorgung Crölpa-Löbschütz	78.000	54.500	23.500
54.11.00	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen	1.511.700	3.654.900	-2.143.200
54.51.00	Straßenreinigung und Winterdienst	0	82.000	-82.000
54.51.10	Öffentliche Beleuchtung	22.000	450.000	-428.000
54.61.00	Bau und Unterhaltung von Parkplätzen	213.300	232.800	-19.500
54.81.00	Historische Naumburger Straßenbahn	112.500	138.400	-25.900
55.11.00	Öffentliches Grün	104.300	649.600	-545.300
55.21.00	Öffentliche Gewässer	31.000	273.900	-242.900
55.31.00	Städtische Friedhöfe	396.800	770.100	-373.300
55.41.00	Naturschutz und Landschaftspflege		10.500	-10.500
55.51.00	Waldbewirtschaftung	2.000	200	1.800
57.11.00	Wirtschaftsförderung	0	125.900	-125.900
57.31.00	Märkte	126.100	153.500	-27.400
57.31.10	Tierpark Bad Kösen	2.900	89.000	-86.100
57.31.20	Städtische Fähren	45.500	56.500	-11.000
57.32.00	Anteile an Unternehmen	273.700		273.700
57.51.00	Tourismus	1.160.500	1.584.600	-424.100
61.11.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	38.212.900	12.627.400	25.585.500
61.21.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6.700	136.600	-129.900
	Summe:	67.347.900	67.347.900	0

xx Zusammenfassung gleichartiger Produkte (z.B. Schulen, Kindereinrichtung)

Allgemeine Einschätzung der Haushaltslage

Der Haushalt 2019 weist im Ergebnisplan mit einer Gesamtsumme der ordentlichen Erträge in Höhe von 67.347.900 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 67.347.900 € einen Ausgleich aus.

Für das nachfolgende Haushaltsjahr 2020 kann ein positives Ergebnis in Höhe von 104.300 € ausgewiesen werden. Die nachfolgenden Haushaltsjahre 2021-2022 weisen im Haushaltsplan der Stadt Naumburg Jahresfehlbeträge aus. Im Haushaltsjahr 2021 entsteht voraussichtlich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 955.500 € und im Jahr 2022 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 640.800 € entstehen. Eine konsequente Sparpolitik zur effizienten Bewirtschaftung der Mittel mit dem Ziel der Verringerung der Aufwendungen und der Erhöhung der Erträge für die nächsten Jahre muss das dringende Ziel sein, um den jährlichen Haushaltsausgleich darstellen zu können. Die freiwilligen Aufgaben und die Erträge bei Gebühren, Beiträgen usw. sollten genau in Betracht gezogen werden.

Trotz des positiven Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H. von 1.740.800 € reichen diese Mittel nicht aus, um die laufende Kredittilgung zu erwirtschaften. Stattdessen muss die Stadt Naumburg fortwährend einen Liquiditätskredit in Anspruch nehmen, um die Zahlungsfähigkeit zu sichern.

Mit Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt vom 22.11.2013 wurde eine neue Regelung zur vorübergehenden Erleichterung des Haushaltsausgleichs geschaffen. Danach ist für den Ausgleich des Ergebnishaushaltes (Ergebnisrechnung) sowie des Fehlbetragsvortrages (kumulierte Fehlbeträge aus Ergebnisrechnungen vergangener Jahre) eine Verrechnung mit der Rücklage (Eigenkapital) aus der Eröffnungsbilanz zulässig. Der Gemeinderat der Stadt Naumburg hat am 11.12.2013 den Beschluss GR 247/13 gefasst, die Fehlbeträge vergangener doppischer Jahresabschlüsse mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz

zu verrechnen. Für die Jahresabschlüsse 2011, 2012, 2013 und 2014 bestand auf Grund positiver Ergebnisse dafür bisher keine Notwendigkeit.

Es sollte dabei bedacht werden, dass dies lediglich zu einer positiven Darstellung der Haushaltssituation führt. Die strukturellen Probleme selbst bleiben vorhanden, werden aber erst in späteren Jahren offenkundig, soweit die Kommune nicht zwischenzeitlich eigenständig ihr wirtschaftliches Handeln verbessert hat. Eine solche Lockerung fiskalischer Disziplin, also der Abbau von Eigenkapital, kann langfristig schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und damit dem Prinzip der Generationengerechtigkeit zuwider laufen.

3. Finanzplan

Der Finanzplan stellt die Cashflow-Planung (Liquiditätsplanung) für die Kommune dar. Alle zahlungswirksamen Planansätze werden hier als Ein- und Auszahlungen eines Kalenderjahres aufgenommen.

Dabei werden zunächst die zahlungswirksamen Positionen aus dem Ergebnisplan als Ein- und Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit geplant.

Daraus ergibt sich ein Saldo, der mindestens positiv und so hoch sein sollte, dass er die Tilgung der investiven Darlehen abdeckt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Investitionskredite zum Teil auch über Kassenkredite getilgt werden, was nur in geringem Umfang und über einen begrenzten Zeitraum (unabweisbare oder unvorhergesehene Maßnahmen) vertretbar ist.

Die Stadt muss für die Tilgung der Darlehen im Jahr 2019 einen Betrag in Höhe von 2.083.400 € aufbringen. Dies gelingt, wie auch schon in den Vorjahren nicht. Der liquide Überschuss aus Verwaltungstätigkeit beträgt nur 1.740.800 €. Aus diesem Grund ist die Stadt Naumburg nicht in der wirtschaftlichen Lage, ihre Verpflichtungen zur Tilgung ihrer investiven Darlehen aus eigener Kraft zu erwirtschaften und die Genehmigung neuer investiver Darlehen ist damit an strenge Auflagen gebunden. Mittelfristig kann an dieser Situation nur durch intensive Sparmaßnahmen in allen Bereichen und/oder durch die Verbesserung der Ertragslage etwas verändert werden.

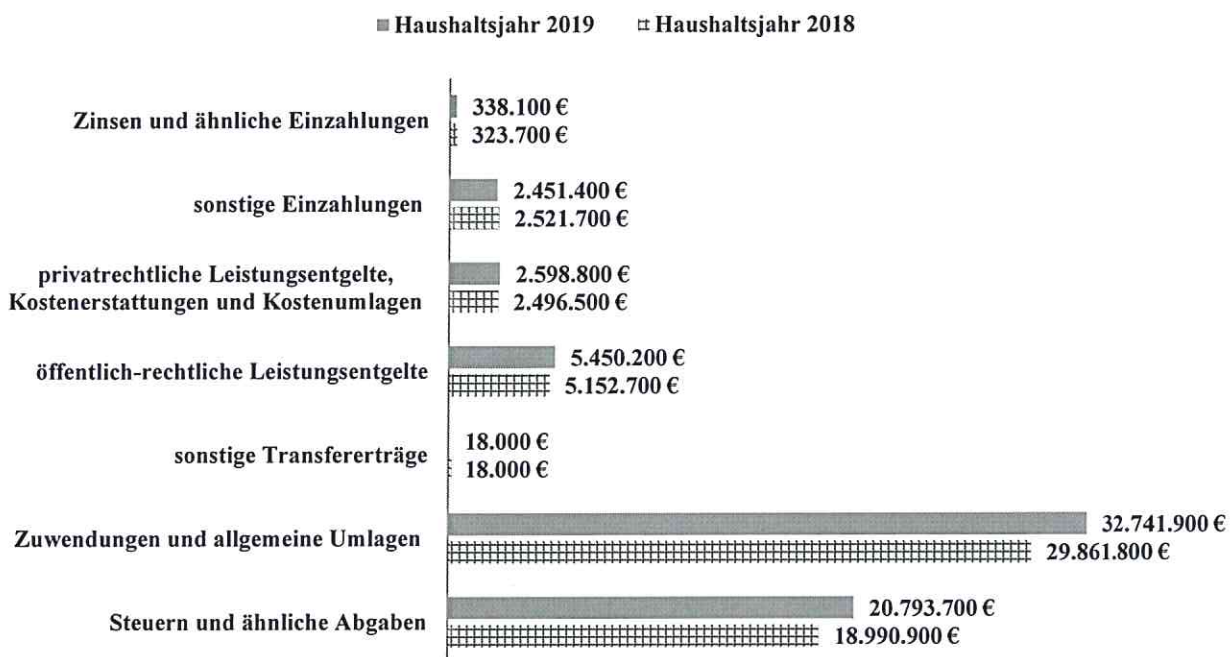
Bereits mit der Genehmigung zum Haushalt 2018 hat die Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Naumburg nach der gegenwärtigen Haushaltslage nicht gegeben ist, da weder die ausgewiesenen Aufwendungen durch entsprechende Erträge erwirtschaftet, noch dauerhaft die Finanzierung der Auszahlungen des Finanzplans aufgezeigt (Ausgleich nach § 98 Abs. 4 KVG LSA), insbesondere nicht den notwendigen Kapitalsdienst erwirtschaftet.

Dem gesetzlichen Erfordernis des Haushaltsausgleichs nach § 98 Abs. 3 KVG LSA kann die Stadt Naumburg im Jahr 2019 und 2020 nachkommen. Danach werden nach der Planung erhebliche Fehlbedarfe erwartet.

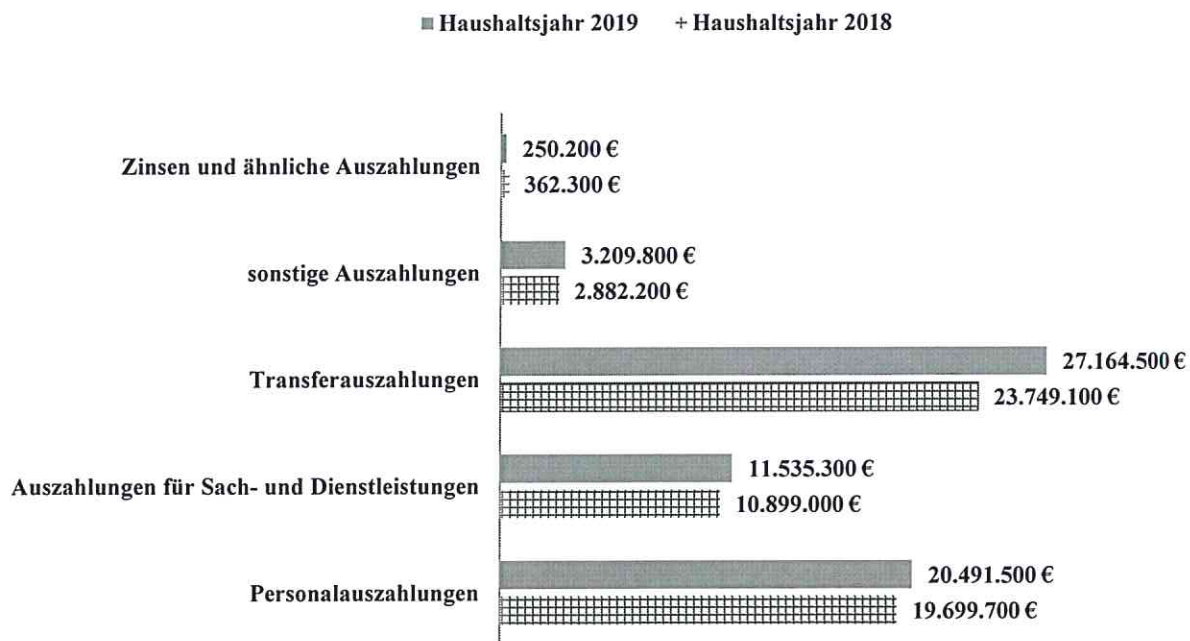
3.1. Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes insgesamt

	Inhalt	Plan 2019 in Euro
1	Steuern und ähnliche Abgaben	20.793.700
2	+Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.741.900
3	+sonstige Transfereinzahlungen	18.000
4	+öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.450.200
5	+privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.598.800
6	+sonstige Einzahlungen	2.451.400
7	+Zinsen und ähnliche Einzahlungen	338.100
8	=Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.392.100
9	Personalauszahlungen	20.491.500
10	+Versorgungsauszahlungen	0
11	+Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.535.300
12	+Transferauszahlungen	27.164.500
13	+sonstige Auszahlungen	3.209.800
14	+Zinsen und ähnliche Auszahlungen	250.200
15	=Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.651.300
16	=Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	1.740.800
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	6.539.900
18	+Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	310.500
19	=Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.850.400
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	7.466.600
21	+Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0
22	=Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.466.600
23	=Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-616.200
24	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	1.124.600
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	556.200
26	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.083.400
27	=Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.527.200
28	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserve	0
29	-Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0
30	=Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0
31	=Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 27 und 30)	-1.527.200
32	=Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 24 und 31)	-402.600
33	+Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	174.341
34	=Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-228.259

3.1.1. Aufteilung der Einzahlungen im Vergleich mit Vorjahr



3.1.2. Aufteilung der Auszahlungen im Vergleich mit Vorjahr



3.2. Übersicht Einzahlungen und Auszahlungen des Teilfinanzhaushaltsplanes (Teilabschluss nach Produkten)

Produkt	Bezeichnung	Plan 2019		
		Einzahlung	Auszahlung	Saldo
		in Euro		
11.11.xx	Steuerung der Kommune (Oberbürgermeister, Gemeindeorgan, Gleichstellung, Personalvertretung)	2.000	692.900	-690.900
11.12.xx	Finanzmanagement, Rechnungsprüfung	104.600	1.624.600	-1.520.000
11.13.xx	Zentrale Dienste	60.600	5.264.700	-5.204.100
11.14.00	Personalverwaltung und Personalmanagement	31.900	1.469.400	-1.437.500
11.14.10	Rechtsangelegenheiten	300	94.400	-94.100
11.17.00	Grundstücks- und Gebäudemanagement	915.900	1.840.700	-924.800
11.17.01	Liegenschaften	232.000	166.800	65.200
11.17.02	Steuerpflichtige Verpachtung	8.400	49.100	-40.700
11.18.00	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Städtepartnerschaft	200	184.500	-184.300
12.12.00	Wahlen	33.500	103.900	-70.400
12.21.00	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	39.500	372.400	-332.900
12.21.10	Zentrale Bußgeldstelle	436.900	290.100	146.800
12.22.00	Gewerbeangelegenheiten	33.200	154.300	-121.100
12.25.00	Verkehrsangelegenheiten	396.600	547.100	-150.500
12.27.xx	Einwohner-, Pass- und Meldewesen, Personenstandswesen	218.800	900.500	-681.700
12.61.00	Brandschutz	2.883.600	3.592.100	-708.500
21.11.xx	Grundschulen	129.200	1.417.600	-1.288.400
24.31.00	Allgemeine Schulverwaltung	15.000	83.200	-68.200
25.21.00	Städtische Museen und Sammlungen	96.900	1.039.000	-942.100
25.22.00	Stadtarchiv	4.000	140.100	-136.100
26.11.00	Theater Naumburg	456.700	978.200	-521.500
26.21.00	BgA Kulturpflege	83.200	169.500	-86.300
26.21.10	Konzerte, Musikpflege und Vereinsförderung	13.100	96.200	-83.100
27.21.00	Stadt- und Kinderbibliothek	54.100	716.700	-662.600
28.11.00	Kulturpflege und Heimatfeste	248.400	301.200	-52.800
34.61.00	Wohngeld	0	197.000	-197.000
36.31.00	Stadtjugendpflege	500	47.600	-47.100
36.51.xx	Hort und Kindertagesstätten (eigene)	4.123.700	5.708.200	-1.584.500
36.51.50	Allgemeine Kindertagesstättenverwaltung (fremde)	8.945.200	11.071.500	-2.126.300
36.61.00	Jugendfreizeitzentren	0	142.000	-142.000
36.61.10	Spiel- und Bolzplätze	0	121.100	-121.100
36.70.00	Soziale Vereinsförderung	0	0	0
42.11.00	Förderung des Sports	500	142.100	-141.600
42.41.00	Bewirtschaftung der Sportstätten	7.100	51.600	-44.500
51.11.00	Städtebauliche Planung	46.800	704.300	-657.500
51.12.00	Städtebauliche Sanierung	2.676.200	3.167.300	-491.100
52.11.00	Maßnahmen der Bauaufsicht	211.000	465.400	-254.400
52.31.00	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	105.900	-105.900
53.11.00	Konzessionsabgabe Strom	908.200	0	908.200
53.21.00	Konzessionsabgabe Gas	71.100	0	71.100

Produkt	Bezeichnung	Plan 2019		
		Einzahlung	Auszahlung	Saldo
		in Euro		
53.31.00	Konzessionsabgabe Wasser	438.200	0	438.200
53.31.10	Wasserversorgung Crölpa-Löbschütz	77.500	38.500	39.000
54.11.00	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen	32.000	1.553.700	-1.521.700
54.51.00	Straßenreinigung und Winterdienst	0	82.000	-82.000
54.51.10	Öffentliche Beleuchtung	22.000	450.000	-428.000
54.61.00	Bau und Unterhaltung von Parkplätzen	0	19.600	-19.600
54.81.00	Historische Naumburger Straßenbahn	0	25.000	-25.000
55.11.00	Öffentliches Grün	6.500	530.700	-524.200
55.21.00	Öffentliche Gewässer	4.400	251.800	-247.400
55.31.00	Städtische Friedhöfe	518.800	745.800	-227.000
55.41.00	Naturschutz und Landschaftspflege	0	10.500	-10.500
55.51.00	Waldbewirtschaftung	2.000	200	1.800
57.11.00	Wirtschaftsförderung	0	125.900	-125.900
57.31.00	Märkte	126.000	153.100	-27.100
57.31.10	Tierpark Bad Kösen	0	76.500	-76.500
57.31.20	Städtische Fähren	45.500	56.300	-10.800
57.32.00	Anteile an Unternehmen	273.700	0	273.700
57.51.00	Tourismus	1.137.000	1.554.500	-417.500
61.11.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	38.212.900	12.627.400	25.585.500
61.21.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6.700	136.600	-129.900
	Insgesamt:	64.392.100	62.651.300	1.740.800
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.740.800	
	Saldo aus Investitionstätigkeit		-616.200	
	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		1.124.600	
	Einzahlung Aufnahme Kredite		556.200	
	Auszahlung für Tilgung Kredite		2.083.400	
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-1.527.200	
	Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit		-402.600	
	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres		174.341	
	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		-228.259	

xx Zusammenfassung gleichartiger Produkte (z.B. Schulen, Kindereinrichtungen)

3.3. Investitionstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2019 stehen für Investitionstätigkeit Mittel in Höhe von 6.850.400 € zur Verfügung. Davon entfallen auf Einzahlungen aus Fördermitteln 4.658.600 €, Investitionspauschale 1.127.700 €, Investitionszuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden 8.000 €, Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen 196.800 €, Straßenausbaubeiträge 548.800 €, Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen 309.100 € und auf Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen 1.400 €.

Die Auszahlungen für Investitionen betragen 7.466.600 €. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 616.200 € wird über Kreditaufnahmen in Höhe von 556.200 € sowie Rücklage Theater (20.000 €) und den Einsatz von Sonderposten Stellplatzablösegebühr aus Vorjahren (40.000 €) finanziert.

3.4. Übersicht Einzahlungen und Auszahlungen der Investitionen

Produkt	Bezeichnung	Plan 2019		
		Einzahlung	Auszahlung	Saldo
		in Euro		
11.13.00	Zentrale Dienste, Organisationsangelegenheiten	0	175.600	-175.600
11.13.20	Zentrale Dienste, Kommunale Dienste	400	25.800	-25.400
11.13.40	Zentrale Vergabestelle	0	300	-300
11.17.00	Gebäudemanagement	52.500	247.500	-195.000
11.17.01	Liegenschaften	309.100	7.800	301.300
12.12.00	Wahlen	0	7.500	-7.500
12.25.00	Verkehrsangelegenheiten	0	4.500	-4.500
12.27.10	Personenstandswesen	0	500	-500
12.61.00	Brandschutz	2.230.400	2.462.000	-231.600
21.11.xx	Grundschulen	295.100	384.100	-89.000
25.21.00	Städtische Museen und Sammlungen	0	3.800	-3.800
26.11.20	Theater Naumburg	40.000	70.000	-30.000
27.21.00	Stadt- und Kinderbibliothek	114.900	165.800	-50.900
36.51.xx	Hort und Kindertagesstätten (eigene)	500	402.400	-401.900
36.61.10	Spiel- und Bolzplätze	78.100	117.100	-39.000
42.41.00	Bewirtschaftung der Sportstätten	0	2.400	-2.400
51.12.00	Städtebauliche Sanierung	946.700	1.277.000	-330.300
54.11.00	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen	940.800	1.000.800	-60.000
54.61.00	Bereitstellung und Unterhaltung Parkplätze	0	40.000	-40.000
55.11.00	Öffentliches Grün	247.500	348.900	-101.400
55.21.00	Öffentliches Gewässer	466.700	700.000	-233.300
55.31.00	Städtische Friedhöfe	0	4.200	-4.200
57.51.00	Tourismus	0	18.600	-18.600
61.11.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen	1.127.700	0	1.127.700
	Summe:	6.850.400	7.466.600	-616.200

xx Zusammenfassung gleichartiger Produkte (z.B. Schulen, Kindereinrichtungen)

Die einzelnen Investitionen sind in den Finanzplan-Maßnahmen (ab Seite 409 - 452) mit entsprechenden Erläuterungen dargestellt.

STARK V – Kommunalinvestitionsfördergesetz des Bundes

Die Stadt Naumburg erhält im Rahmen des STARK V-Programmes Gesamtmittel in Höhe von 2.561.500 €. Im Gemeinderat vom 14.09.2016 wurden mit Beschluss GR 196/16 per außerplanmäßige Bewilligung folgende 3 Maßnahmen festgelegt:

- Grundhafte Erneuerung Neuengüter – Hinter dem Dom – Oberlandesgericht
- Ausbau Dachgeschoss Uta-Schule
- Umbau und Sanierung KTE Bummi

Grundhafte Erneuerung Neuengüter TB16/009

Änderungsbescheid vom 20.03.2018 = Gesamtkosten 851.922,54 € davon Fördermittel 561.922,54 € und Beiträge Dritter = 290.000 €. Die Teile „Hinter dem Dom“ und „Zufahrt OLG“ werden aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz finanziert.

Ausbau Dachgeschoss Uta-Schule HB16/004

Änderungsbescheid vom 02.05.2018=Gesamtkosten 1.187.405,80 € davon Fördermittel 1.187.405,80 € =100%.

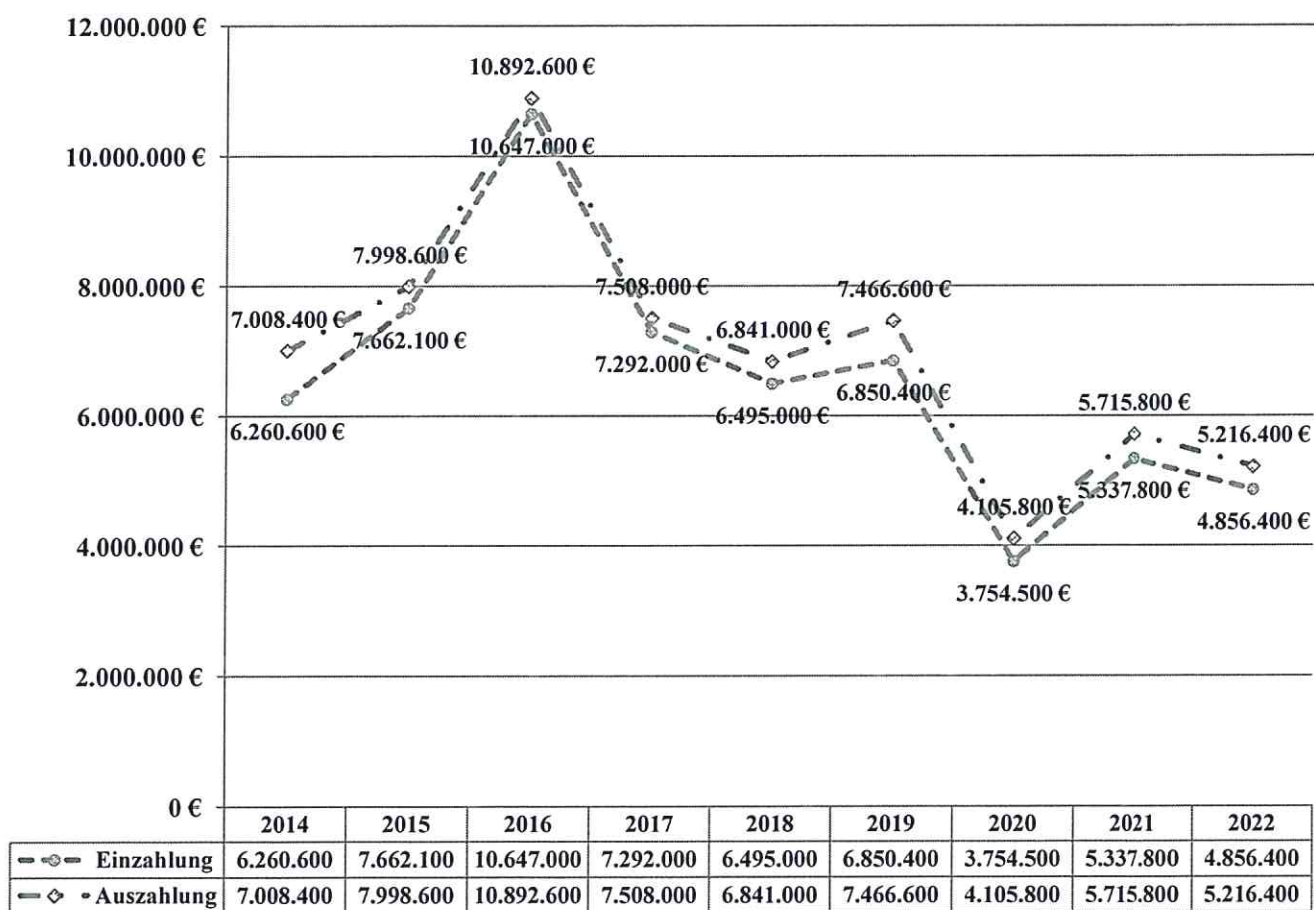
Umbau und Sanierung KTE Bummi HB16/005

Änderungsbescheid vom 14.05.2018 = Gesamtkosten 812.880,46 € davon Fördermittel 812.171,66 € und Eigenmittel Stadt 708,80 € (nicht förderfähiger Anteil).

Der Gemeinderat hat mit Beschluss GR 66/18 vom 13.06.2018 per überplanmäßiger Bewilligung die Ansätze 2018 an die tatsächlichen Fördergegebenheiten lt. der o.a. Änderungsbescheide angepasst.

Für das Haushaltsjahr 2019 wird mit Mittelüberträgen per 31.12.2018 gearbeitet.

Trend Investitionstätigkeit



4. Entwicklung der liquiden Mittel 2019 – 2022

Für den Haushaltsausgleich ist primär der Ergebnishaushalt maßgebend. Die Zahlungsfähigkeit darüber hinaus muss gesichert sein. Nach § 19 Abs. 1 GemKVO Doppik hat die Stadt (Gemeindekasse) die Zahlungsfähigkeit durch eine Liquiditätsplanung zu steuern. Angesichts der Finanzmittelfehlbeträge der Vorjahre konnte die Kassenliquidität im Haushaltsjahr 2018 nur durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten sichergestellt werden. Dabei hatte die Stadt Naumburg ganzjährig einen Festbetragskassenkredit in Höhe von 4.075.700 € aufgenommen. Die höchste Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten lag unterjährig bei 5.555.383,62 € im Januar. Gemäß § 110 (2) KVG LSA soll der Höchstbetrag des Liquiditätskredits ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht übersteigen (2019 = 12.878.420 €). Darüber hinaus bedarf es im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. Der Höchstbetrag des Liquiditätskredits im Jahr 2019 wird auf Grundlage des Kontostandes per 31.12.2018 und des geplanten Finanzmittelfehlbetrages 2019 auf 10.000.000 € festgesetzt. Der Liquiditätskredit wird nur in der Höhe in Anspruch genommen, wie er tatsächlich lt. Kassenlage benötigt wird und unterliegt damit nicht der Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

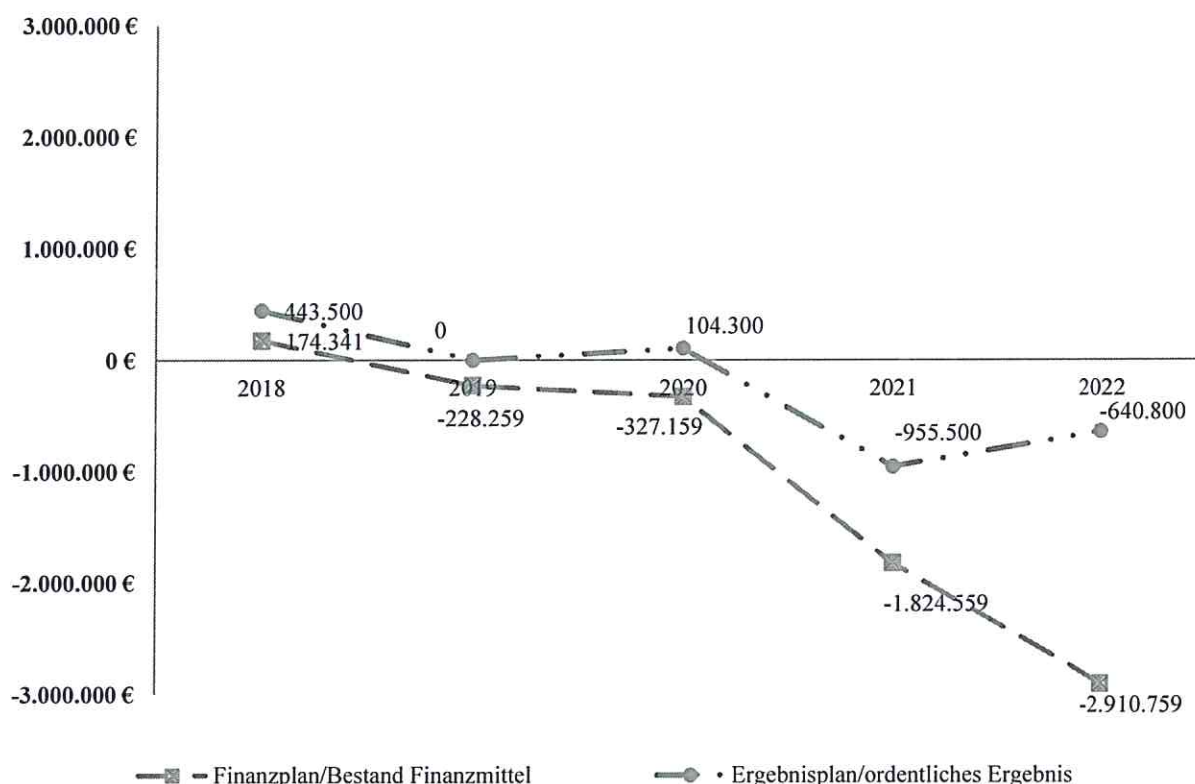
Liquiditätskredite stellen keine Deckungsmittel zur dauerhaften Finanzierung konsumtiver Aufwendungen bzw. ungedeckter Ausgaben dar. Gemäß § 98 Abs. 4 KVG LSA hat die Kommune ihre Zahlungsfähigkeit sicher zu stellen. In den letzten Jahren konnte die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten zwar gesenkt werden, jedoch weist die mittelfristige Finanzplanung fortwährend einen negativen Bestand an Finanzmitteln in steigender Höhe aus.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Bestandes an Finanzmitteln:

	Finanzplan	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		in Euro				
1	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.427.000	1.124.600	1.578.000	234.900	504.300
2	Einzahlungen Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	296.000	556.200	300.000	300.000	300.000
3	Auszahlungen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.015.400	2.083.400	2.021.900	1.987.300	1.890.500
4	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 2 und 3)	-1.719.400	-1.527.200	-1.721.900	-1.687.300	-1.590.500
5	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0
6	Summe aus Salden der Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme Liquiditätsreserven	-1.719.400	-1.527.200	-1.721.900	-1.687.300	-1.590.500
7	Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeile 1 und 4)	-292.400	-402.600	-143.900	-1.452.400	-1.086.200
8	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres	466.741	174.341	-228.259	-372.159	-1.824.559
9	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres (Summe Zeile 7 und 8)	174.341	-228.259	-372.159	-1.824.559	-2.910.759

Ergebnisplan	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	in Euro				
ordentliche Erträge	62.506.100	67.347.900	64.832.300	62.272.500	60.742.500
ordentliche Aufwendungen	62.062.600	67.347.900	64.728.000	63.228.000	61.383.300
Ordentliches Ergebnis	443.500	0	104.300	-955.500	-640.800

Darstellung Ergebnisplan (ordentliches Ergebnis) und Finanzplan (Bestand Finanzmittel)



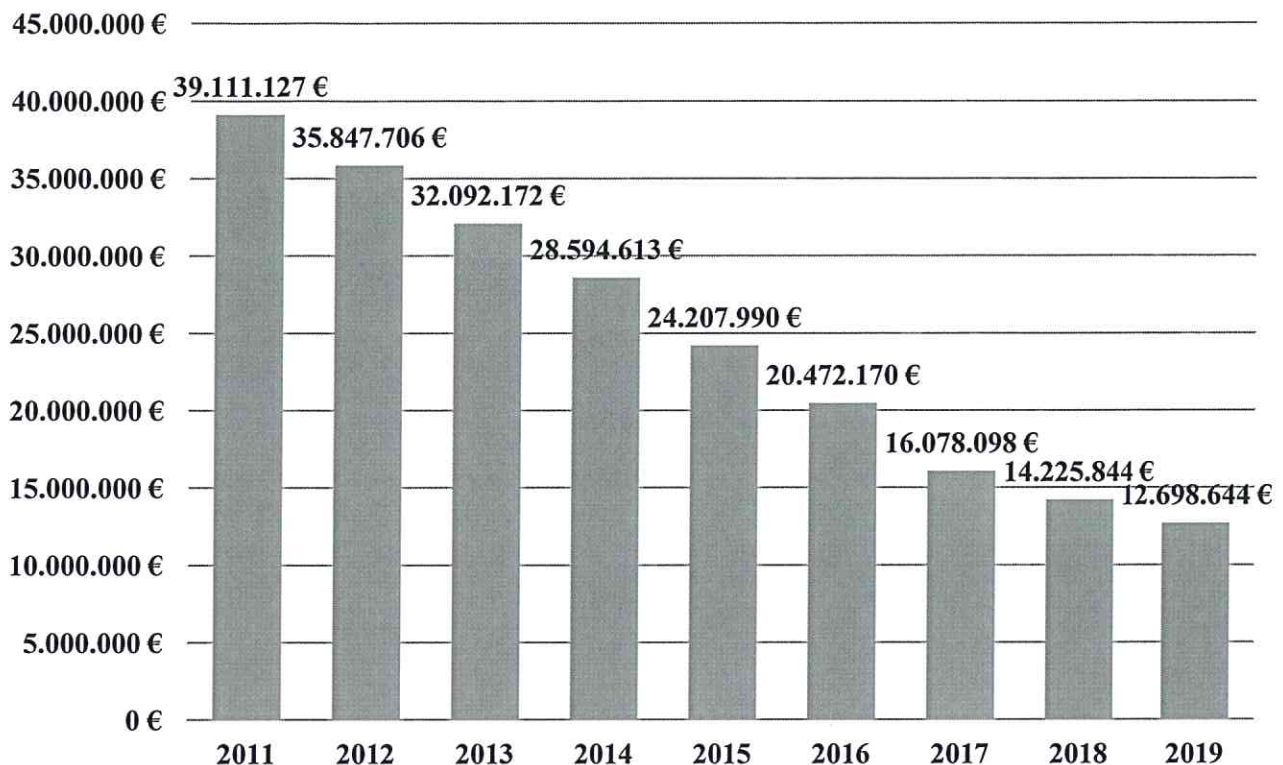
5. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

5.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2018 betragen insgesamt 14.225.844,22 €. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 434,31 € für das Jahr 2018 (Stand Einwohner per 30.12.2017).

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen mit Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 556.200 € und für folgende Maßnahmen in Anspruch genommen, Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 im Rahmen der Förderung und zentralen Beschaffung durch das Land Sachsen-Anhalt in Höhe der Eigenmittel von 170.000 € gemäß der Umsetzung des Beschlusses des Gemeinderates zur Risikoanalyse und den Brandschutzbedarf vom 13.09.2018 (GR162/17), Neubau von Carports für die Rettungsleitstelle in Höhe von 184.000 € und für den Erwerb des Grundstücks Gehringstraße in Höhe von 202.200 €.

Übersicht Schulden/Kredite



5.2. Liquiditätskredite

Gemäß § 110 (2) KVG LSA darf der Höchstbetrag des Liquiditätskredits ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht übersteigen (2019 = 12.878.420 €). Der Höchstbetrag des Liquiditätskredits im Jahr 2019 wird auf 10.000.000 € festgesetzt. Darüber hinausgehende Liquiditätskredite müssen durch die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt werden.

Im Kassenbestand der Stadt Naumburg sind Fördermittel, Kredite und Zuweisungen vereinnahmt, die investiv noch nicht ausgegeben wurden. Die Bauvorhaben werden fortgeführt und die Mittel müssen entsprechend des Baufortschrittes zur Auszahlung bereitgestellt werden. Das lässt sich nur über Liquiditätskredite absichern. Dazu kommt, dass bei neuen Fördervorhaben zum Teil erst eine nachträgliche Abforderung der Fördermittel möglich ist und eine Vorfinanzierung sichergestellt werden muss.

Der Liquiditätskredit wird jeweils nur in der Höhe in Anspruch genommen, wie er tatsächlich lt. Kassenlage zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit benötigt wird.

Der Liquiditätsbestand (Summe aller Bankkonten) zum 31.12.2018 betrug insgesamt 4.250.041,30 €. Darin enthalten sind 4.075.700 € Kassenkredit. Es ist deshalb davon auszugehen, dass der Kassenkreditrahmen von 10.000.000 € ab 2019 bis auf Weiteres ausreicht.

Die Kassenlage der Stadt Naumburg ist auch weiterhin im Jahr 2019 angespannt.

5.3. Entwicklung der Liquiditätsreserven

Liquiditätsreserven gibt es seit 2011 keine und es können in den nächsten Jahren voraussichtlich auch keine gebildet werden, da in allen Jahren die Überschüsse aus der Verwaltungstätigkeit nicht ausreichen, um die Kredittilgung zu finanzieren. Liquiditätsreserven können erst dann gebildet werden, wenn die Überschüsse aus der Verwaltungstätigkeit höher sind als die Kredittilgung und alle Kassenkredite getilgt sind.

6. Personalausgaben, Stellenplan

Im Stellenplan der Stadt Naumburg sind 369,52502 Stellen ausgewiesen, davon entfallen auf

Tarifliche Beschäftigte	341,57502	=	92,44 %
Beamte	27,95000	=	7,56 %
	369,52502		100,00 %

Der Stellenplan 2019 weist insgesamt 2,52087 Stellen mehr aus als der Stellenplan des Haushaltsplanes 2018. Die Veränderungen sind im Vorbericht zum Stellenplan erläutert.

7. Haushaltsvermerke

7.1. Deckungsfähigkeit (§ 18 KomHVO)

Die Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, sind mit Ausnahme der nachstehenden Haushaltsvermerke gegenseitig deckungsfähig. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer Verschlechterung des Saldos des ordentlichen Ergebnisses führen.

In den Budgets ist der Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Nicht deckungsfähige Aufwendungen		
Produkt	Sachkonto Aufwendungen	Bezeichnung
<u>Budget 01</u>		
11.11.00.00	54910100	Verfügun gsmittel
57.11.00.00	53182001	Zuschuss an weitere Verbände und Vereine (Innenstadtverein)
<u>Budget 10</u>		
36.31.00.00	53180301	Zuschüsse für Projekte der Jugendarbeit
36.61.00.00	53180300	Zuschuss Jugendzentrum "Otto"
42.11.00.00	53180201	Zuschüsse an Sportvereine
42.11.00.00	53180202	Zuschuss Internationale Sporttage
42.11.00.01	53180200	Zuschuss Stadion
57.32.00.00	53150300	Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, Verlustausgleich Bulabana
<u>Budget 20</u>		
55.31.00.00	54930600	Kosten Kriegsgräberpflege
54.81.00.00	54570100	Kostenerstattung an private Unternehmen (Straßenbahn)
<u>Budget 30</u>		
12.21.00.00	54580100	Kostenerstattung an übrige Bereiche (Tierschutzverein)
26.21.10.00	53180800	Zuschüsse Kulturvereine
26.21.10.00	53180900	Zuschüsse zur Pflege des ört. Brauchtums
26.21.10.00	54580100	Kostenerstattung an übrige Bereiche (Orgelassistent St. Wenzel)
57.31.10.00	53180700	Zuschuss Tierparkförderverein Bad Kösen
57.31.20.00	53180400	Zuschuss Fährverein Schellsitz
57.51.00.00	53150200	Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, Kurörtliche Infrastruktur
In allen Budgets sind alle Abschreibungskonten (5711xxxx) und alle Konten zur Inneren Verrechnung (5811xxxx) nicht deckungsfähig.		

7.2. Zweckbindung gem. § 17 Abs. 1 KomHVO

Erträge sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken, wenn sich dies aus rechtlicher Verpflichtung ergibt. Sie können auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt werden.

- wenn die Beschränkung sich aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt oder
- wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Für das Produkt Tourist- und Tagungsservice 57.51.00.00 sind folgende Buchungsstellen mit UD - Vermerk gekennzeichnet, d.h. Mehrerträge erhöhen die verfügbaren Mittel in den Aufwandssachkonten.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
57.51.00.00	45910100	Erträge aus Verkäufen (steuerfrei)
57.51.00.00	45911100	Erträge aus Kartenvorverkauf (steuerfrei)
57.51.00.00	45919900	Erträge aus Verkäufen (19% steuerpflichtig)
57.51.00.00	45919901	Erträge aus Verkäufen (7% steuerpflichtig)
57.51.00.00	45919902	Erträge aus Stadtführungen (19% steuerpflichtig)
57.51.00.00	45919903	Verkauf von Fremdleistungen (19% steuerpflichtig)
57.51.00.00	45919904	Erträge aus Kartenvorverkauf (19% steuerpflichtig)
57.51.00.00	45919907	Erträge aus Kartenvorverkauf (7% steuerpflichtig)
57.51.00.00	52719918	Sachausgaben für Stadtführungen (7% VSt)
57.51.00.00	52719919	Sachausgaben für Stadtführungen (0% VSt)
57.51.00.00	52719920	Sachausgaben für Stadtführungen (19% VSt)
57.51.00.00	52719921	Kosten für Druckerzeugnisse (19% VSt)
57.51.00.00	54310100	Öffentlichkeitsarbeit (steuerfrei)
57.51.00.00	54319900	Öffentlichkeitsarbeit (19% VSt)
57.51.00.00	54319910	Öffentlichkeitsarbeit (7% VSt)
57.51.00.00	54931100	Ankauf von Waren (steuerfrei)
57.51.00.00	54931110	Ankauf Fremdleistungen (steuerfrei)
57.51.00.00	54931120	Ankauf Karten für Vorverkauf (steuerfrei)
57.51.00.00	54939900	Ankauf von Fremdleistungen (19% VSt)
57.51.00.00	54939901	Ankauf von Waren (19% VSt)
57.51.00.00	54939902	Ankauf von Karten für Vorverkauf (19% VSt)
57.51.00.00	54939910	Ankauf von Fremdleistungen (7% VSt)
57.51.00.00	54939911	Ankauf von Waren (7% VSt)
57.51.00.00	54939912	Ankauf von Karten für Vorverkauf (7% VSt)

7.3. Spenden

Für alle Erträge aus Spenden wird jeweils ein UD (unechte Deckungsfähigkeit) – Deckungskreis eingerichtet, d.h. Einnahmen aus Spenden (41480100) berechtigen zu Ausgaben aus Spenden (52712000).

8. Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß § 107 KVG LSA dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Jahren unbeschadet des Absatzes 5 nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt.

Für die Finanzplanjahre 2020 bis 2022 sind folgende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen:

Produkt/Sachkonto	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung		
		2020	2021	2022
		in Euro		
51.12.00.00/78510200	ST10/001 Stadtsanierung Naumburg	735.000	854.000	955.500
	Summe:	735.000	854.000	955.500

Um den geänderten Antragsfristen gemäß Erlass des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) vom 20.10.2016 Rechnung zu tragen und langfristig Planungssicherheit für die Maßnahmen der Stadtsanierung herzustellen, werden im Finanzhaushalt 2019 die in der Tabelle ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 2.544.500 € veranschlagt. Damit soll mit Blick auf die beabsichtigten Antragstellungen für die folgenden Programmjahre die im o.g. Erlass geforderte notwendige Haushaltsvorsorge getroffen werden.